**Zeitschrift:** Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

**Band:** 2 (1800)

Rubrik: Mannigfaltigkeiten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Ausgleichung; er fpricht vereinigt mit den Schieds, richtern, die mit ihm das Friedensgericht bilden, über jene Streite ab, welche das Gesetz, ihrer Behörde unterwerfen wird.

6. In jedem Bezirk ift ein Gericht erfter Instanz,

welches aus neun Gliedern besteht.

7. Die Mitglieder des Bezirksgerichts werden von

ben Urversamlungen des Bezirfes , ermählt.

8. Jedes Viertheil giebt zwen Mitglieder zum Bezirkögericht; der neunte Richter wird Kehrweise aus fedem Viertheil gegeben. (Die Forts.-folgt.)

Mannigfaltigfeiten.

Der Commissarius der ausübenden Gewalt im Canton Wallis, an Bürger Senator Usteri.

Martinach den 20. Juni 1800.

Da ich aufgefordert worden bin, in ein deutsches Blatt einrücken zu lassen, was mir von dem Durchzgang der französischen Reservearmee bekannt ist, so ersuche ich Sie, folgendes in das Ihrige gutigst ein-

juruden.

Es sind hier, so weit mir bekannt worden, mit der 28sten Halbbrigade, die schon seit einem Jahr hier im Land lag, in allem 20 Halbbrigaden durch, marschiert, davon einige sehr stark, andere schwach waren. Die Legion italique, die ungesehr 3500 Mann stark ist, wird davin einbegriffen. Ich rechne aber im Durchschnitt nur 2400 Mann auf jede Halbbrigade, macht 48000 Mann.

14 Cavallerieregimenter, davon etwelche 800 Mann ftark, im Durchschnitt nur zu 400 gerechnet, macht

5600 Mann.

Die Garde der Consuln zu Pferd und zu Fuß, die Artilleristen zc. zusammen nur auf 1400 Mann geschätt, das weit unter der Zahl senn muß, macht zusammen 55000 Mann.

Diefe find alle über den groffen St. Bernhard.

Ueber den kleinen St. Bernhard giebt man uns sooo Mann an; ich rechne nur 5000.

Alfo find durch das Augstihal ausmarschiert 60000 Mann aufs allerwenigste.

Ueberdem ift eine Salbbrigade über den Simplon-

berg vorgerückt, die jest vor Arona liegt.

Die Fußtruppen hatten Refruten, doch ben weitem nicht alle, und nicht sehr viele. Ben der Reuteren habe ich keine gesehen. Die Mannszucht war mehrentheils sehr gut; nur zwen Corps erregten Klagen.

Ueberhaupt muß man gerecht seyn; ich wußte nicht welche europäische Armee in einem solchen raschen Durchmarsch weniger Unsug verursacht haben wurde.

In Neuenstadt wurde ben Truppen für fünf Tage eines sehr guten Zwiebacks geliefert. Die Kisten, die biesen enthielten, waren in Genf aufgethan worden und nichts schlechtes anhero übersandt.

Insgesamt waren die Truppen trefflich gestimmt ben Frieden zu erobern. Ihr Zutrauen in: Bonaparte unbeschrankt.

Ohne etwa 50 Artilleriestücke, die theils über bent groffen St. Vernhard gebracht worden, theils noch auf demfelben lagen, waren vor ein paar Tagen noch ben neunzig Kanonen in Reuenstadt, die jest wieder eingeschift werden.

Das gröfte Uebel geschah zu Liddes und Bourg de: St. Pierre; gröstentheils durch die Fuhrleute und leichte Reuteren.

Vorrath an Mehl und Zwieback war eine auffersordentliche Menge. Gruf und Achtung.

W116.

## Kleine Schriften.

Bestätigung und Befolgung des christe lichen Grundsatzes, daß alle obersteitliche Gewalt von Gott sen. Selbstvertheidigungsschrift des Joh. Bapt. Weißhaupt, Pfarrer zu Gams. Gams 1800. Zu haben in der Buchdruckeren zu Glarus. 8. S. 16.

Der Bf. ergahlt und, daß er vor einem Jahr ben Geni. Hotze und benm Ergherzog Karl, als eifriger Patriot, fen angeklagt worden — und zwar wegen seiner Anhance lichkeit an die helvetische Constitution, wegen seiner Predigten, die Bruderliebe, Duldung, Bereinigung und Gehorfam gegen die Gefete ju befordern, jum 3med hatten. Ihn reut es noch jest nicht, die Constitution von 98, ein Wert eines bochften Genies, wie er fich ausdrückt, gerühmt und bewimdert zu bas Man tadelt und haft die Constitution: weill viele so dumm find, daß fie selbe nicht verfteben und ihre Vortheile nicht einsehen; weil fie aufgebrungen worden; weil fie oft schlecht vollführt worden; weil fie: ju toftbar ist; endlich weit während ihrem Lauf ber Krieg mit Destreich wieder erneuert ward. — 21181 der Bf. auf Hopes Befehl nach St. Gallen zu einer: freundschaftlichen Unterredung citiet: ward und mani